

Fester Bestandteil im Unkeler Kalender

BONNER
RUNDSCHAU

Ausstellung „Unkeler kreativ“ geht lebendiger denn je ins dritte Jahrzehnt – Noch bis 21. Oktober



Schon vor der offiziellen Eröffnungsrede von Stadtbürgermeister Gerhard Hausen sahen sich die Besucher in der Ausstellung „Unkeler kreativ“ um. (Foto: Leo Klevenhaus)

Von LEO KLEVENHAUS

UNKEL. Nachdem sie mehrere Wochen mühevoller Vorbereitung hinter sich gebracht hatten, konnte Dani Niemeyer mit ihrem Helferstab am Samstagmorgen aufatmen, und ein Lächeln stand den insgesamt 37 Künstlerinnen und Künstlern beim Anblick der großen Besucherschar zur Vernissage der Ausstellung „Unkeler kreativ“ in den Gesichtern.

30 Aussteller waren schon öfter mit von der Partie: Klaus Sroke beispielsweise ist mit seinen Bildern seit 20 Jahren dabei. Sieben Aussteller konnten als „Neulinge“ begrüßt werden. Mit der 21. Auflage geht die Ausstellung lebendiger denn je ins dritte Jahrzehnt. Sroke bietet sein Bild „Zaunkönig“ zum Preis von 240 Euro an. Verkauft er es, stellt er den Erlös den beiden Unkeler Kinder-

gärten zur Verfügung. „Damit die kleinen Künstler schon frühzeitig auf das Kunstvolle im Leben vorbereitet werden können“, so Sroke. Er und seine Mitstreiter haben ohnehin wieder jedem der beiden Kindergärten, die mit Liedern und Tänzen die Vernissage ebenso bereichert haben wie die Erpeler „Null Uhr-Kapell“ mit „The Prince of Denmark's March“ und anderen Weisen, 300 Euro gespendet.

„Wir sind immer wieder von Neuem überrascht über die Vielfalt des neuen Kunstwerk-Produkte“, meinte Stadtbürgermeister Gerhard Hausen nach dem Fundgang, wobei neben Fotografien, Stoffdesign, Bildern in mannigfacher Gestaltungsweise, Plastiken auch Handarbeiten wie Textil-Miniaturen, Halsketten, Gestecke, bemalte Steine und vieles mehr zum wahren Augen-

schaus für die Besucher werden. Dani Niemeyer, die Ausstellungsleiterin, stellt seit Jahren ihre Öl- und Acrylbilder sowie Fotos nicht nur bei „Unkeler kreativ“ aus. Sie sind auch am Flughafen Köln/Bonn – im Gebäude der Lufthansa CityLine – ausgestellt. Gerhard Hausen dankte der engagierten Künstlerin für ihren Einsatz: „Dani, die Stadt, die Künstler und ich persönlich sind Deine Fan-Gemeinde und danken Dir!“ Unmöglich können alle Beteiligten, die durch ihre Mitarbeit und vor allem mit ihren Kunstwerken zum Gelingen der Ausstellung beitragen, Erwähnung finden. Eines aber muss gesagt sein: „Unkeler kreativ“ ist absolut sehenswert. Dazu besteht bis zum 21. Oktober im Foyer und Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Unkel Gelegenheit.